

13. Mitgliederversammlung vom 24. August 2006

Seminarraum HG E 41, ETH, Rämistrasse 101, Zürich

1. Begrüssung

Der Präsident Josias F. Gasser kann 9 Mitglieder zur 13. Jahresversammlung des Vereins begrüessen. Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Beat Wicki, Brigitta M. Gadiant, Silvio Hitz, Erich Buchmann, Doris Kappeler, Johannes Pfenninger, Georg und Erika Gasser, Monica Gort, Andreas Züllig, Olivier Federspiel, Andri Bischoff, Rolf Buser, Gustav Lorenz, Frau Egger.

In ein paar kurzen Sätzen verkündet der Präsident den Ablauf des Abends und startet mit der Generalversammlung.

2. Wahl des Stimmenzählers

Herr Beat Anthamatten wird als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2005

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2005 wurde der Einladung beigelegt. Der Präsident wiederholt stichwortartig ein paar Themenschwerpunkte aus dem Protokoll.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr war geprägt durch die Umsetzung der Ergebnisse aus der vor einem Jahr stattgefundenen Klausurtagung in Reichenau. Die Standortbestimmung zeigte klar: Ohne kraftvolle Vermarktung und ohne Geld ist das Steinbocklabel nicht lebensfähig. Die diversen Anfragen für Finanzierungsgeldern im Herbst 2005 fruchteten nichts. Die Vermarktung muss innerhalb neuer Strukturen erfolgen können. Der Vorstand wurde durch Frau Judith Renner-Bach, Geschäftsführerin des STV, und Herrn Roland Stulz, Architekt ETH/SIA/FSU, erweitert und im Sinne der Neuausrichtung (ganze Schweiz) verstärkt. Wir setzten uns mit der 2000-Watt-Gesellschaft und möglichen Projekten auseinander und diskutierten die Problematik der Kommunikation der Nachhaltigkeit. Letzteres Problemfeld wurde zum Thema des Rahmenprogramms der Mitgliederversammlung 05/06 gewählt. Bald nahm uns die Strukturfrage zur erfolgreichen Vermarktung des Steinbocklabels vollumfänglich in Anspruch. Es zeigte sich rasch, dass die Vermarktung in eine marktorientierte

neue Organisation, sprich Geschäftsstelle, integriert werden muss. Das Geschäftsjahr beendeten wir mit den Vorbereitungen zu einem Zusammenarbeits-Vertrag, der die Vermarktung auslagern sollte. Roland Zegg, Inhaber der Firma grischconsulta, zeigte Interesse und hat sich entschieden, die grosse Herausforderung anzunehmen. In mehreren Sitzungen und einem intensiven Schlusspurt, konnten wir auf heute eine unterschrittsreife Vereinbarung zwischen dem Verein Ö+ und grischconsulta zum Abschluss bringen. Eine echte Weichenstellung, die uns alle freuen muss. Nur durch die kooperative Zusammenarbeit aller Beteiligten, war dieser nicht einfache Schritt möglich. An dieser Stelle sei insbesondere Arthur Braunschweig und Domenico Saladino herzlich gedankt, die viel Geld und Herzblut in die Aufbauarbeit investierten. Es sei ihnen gewünscht, jeder auf seine Art von den Früchten reich beschenkt zu werden. Die Führung der Geschäftsstelle erfolgt durch Frau Katrin Stüssi. Sie wird zu Beginn 40 – 50 % ihres Arbeitspensums für den Aufbau einsetzen. Anschliessend wird der Arbeitseinsatz nach Bedarf berechnet. Die Geschäftsstelle wird sich stark auf das Marketing konzentrieren. Der Vorstand ist der Überzeugung durch diesen Vertrag eine zukunftsfähige Basis geschaffen zu haben. Wir alle wünschen Roland Zegg und Katrin Stüssi viel Erfolg.

Ausblick:

Als Ausblick für die nächsten Vorstandssitzungen werden vor allem die Themen 2000-Watt-Gesellschaft und die Nachhaltigkeitskommunikation in Angriff genommen.

Diskussion:

Arthur Braunschweig stellt ein paar Punkte des Vertrages zwischen Ö+ und der Geschäftsstelle vor. Darauf folgt ein Hinweis von Herrn Beat Anthamatten ob grischconsulta als Betrieb einem Audit zur Steinbock-Zertifizierung unterzogen wurde. Er findet es sinnvoll, wenn dies stattfinden würde. So hat grischconsulta die Erfahrung eines Audits. Herr Albonico schliesst sich diesem Hinweis an.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnung Vereinsjahr 2005/2006

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung wurden der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt. Die Diskussion wird nicht verlangt, sodass Marlis Gasser den Revisorenbericht vorliest und abstimmen lässt. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

6. Vereinsjahr Änderung

Der Antrag des Vorstandes an die Mitglieder das Vereinsjahr zu ändern wird einstimmig genehmigt. Neu dauert das Vereinsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Für das verkürzte Vereinsjahr 2006 (1. April bis 31. Dezember) wird beantragt den gesamten Mitgliederbeitrag einzufordern. Auch dieser Antrag wird ein-

stimmig genehmigt.

7. Budget

Die Einnahmen der Mitgliederbeiträge wurden vorsichtig budgetiert. Trotzdem kann ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden. Die Diskussion wird nicht verlangt. Das Budget wird genehmigt.

8. Wahlen

Zur Wiederwahl stellt sich als Revisorin Frau Doris Kappeler. Sie war die letzten zwei Amtsjahre bereits Revisorin für den Verein Ö+. Sie wird mit Akklamation gewählt.

Auf Ende Jahr wird Frau Judith Renner-Bach aus dem Vorstand austreten. Im Zusammenhang mit ihrer jetzigen Funktion als Direktorin des STV wird sie alle Mandate abgeben wodurch auch der Verein oe-plus betroffen ist. Der Präsident bedankt sich mit einem Strauss Max Havelaar Rosen bereits heute für ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Da der Austritt erst auf Ende 2006 erfolgt, wird an dieser Versammlung kein neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen.

9. Varia

Arthur Braunschweig informiert darüber, dass morgen Vormittag eine Medienmitteilung geschrieben wird. Falls jemand Adressen oder Kontakte hat, wäre es schön, wenn diese an Marlis Gasser abgegeben werden, damit auch diese berücksichtigt werden können.

Zur Geschäftsstelle taucht die Frage auf, wer den Beschluss gefasst hat eine Geschäftsstelle zu gründen. Der Beschluss wurde vom Vorstand getroffen. Gemäss Statuten obliegt die Besorgung der Vereinsgeschäfte, für die nicht gemäss Gesetz oder Statuten andere Vereinsorgane zuständig sind, dem Vorstand.

Herr Albonico bedankt sich beim Präsidenten und dem Vorstand für die getätigten Arbeiten sowie bei Arthur Braunschweig und Domenico Saladino für ihren Einsatz für das Steinbock-Label.

Josias F. Gasser bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern. Pünktlich um 18.30 Uhr wird die 13. Mitgliederversammlung geschlossen. Während der Pause können sich die Mitglieder im Vorraum mit Getränken und Früchten erfrischen um anschliessend gestärkt die beiden Referate zum Thema „wie kommuniziert man Nachhaltigkeit“ hören.